Punkt 3 <u>Kurzbericht des Vorstandes</u>

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Gäste,

im vergangenen Vereinsjahr stand bei uns, wie immer, der Radball ganz klar im Fokus und bestimmte das Vereinsgeschehen.

Der Saisonhöhepunkt war dabei sicherlich der dritte Platz des Duos Axel Kopp und Christian Haas beim Finale des Deutschlandpokal Finale U23 sowie die Landesligameisterschaft von Thomas Weißer und Werner Schultheiss.

Genauer eingehen will ich aber auf diese beiden Highlights, sowie auf noch viele andere Radballergebnisse, in meinem Bericht des Fachwart Radballs.

Aus dem Vereinskalender nicht wegzudenken war wieder die Schrottsammlung die für uns finanziell enorm wichtig ist. Aber auch das Stadtfest und der Weihnachtsmarkt gehören zum jährlichen Bild des Vereins. Alle drei Veranstaltungen wurden durch neue Chef-Organisatoren mustergültig durchgeführt.

Bei den Festveranstaltungen will ich aber auch die „Dorfweihnacht“ nicht vergessen. Anstelle des im vergangenen Jahr leider verstorbenen Erfinder Werner Günther hat hier Mona Hömseder einen tollen Job erledigt und seine Nachfolge als „Chefin“ im Auftrag der örtlichen Vereine übernommen. Ihr hier von meiner Stelle mein herzlicher Dank.

Sportlicher Dauerbrenner ist die Frauengymnastikgruppe. Wie schon seit vielen, vielen Jahren treffen sich die Damen montags unter der Leitung von Edeltraud Kargl im Schulhaus um Kondition, Koordination, Geschick und Spaß am Sport zu trainieren.

Seit mehreren Jahren zum festen Jahresprogramm gehört mittlerweile auch die Yoga Gruppe. Unter der Leitung von Yoga-Lehrer Herbert Storz wird immer Donnerstag ab 20 Uhr im Schulhaus geübt. Bei Edeltraud Kargl darf ich mich hier ganz herzlich bedanken, die diesen Kurs mit Herzblut immer wieder neu ankurbelt und unterstützt.

Durch Frau Christin Lehmann ist es uns im vergangen Jahr gelungen den lang gehegten Wunsch umzusetzen endlich wieder eine Kinderturngruppe im Vereinsprogramm zu haben. Regelmäßig am Donnerstag von 16 bis 17.30 führt sie im Turnraum in Langenschiltach dieses Training durch. Weitere Kinder im Alter von 2 bis 4 Jahren sind hier jederzeit willkommen.

Ins Stocken geraten sind unsere Planungen Betreff der Vereinshalle. Die schwierige finanzielle Lage der Kommunen allgemein und die der Stadt St.Georgen im speziellen sind derzeit schwierige Voraussetzungen für unser Projekt.

Dennoch ist es weiterhin so, dass wir laut Aussage von Hallenpächter Alfons Kellermann, schon in ca. 3 Jahren, mit dem Beginn seines Ruhestandes, ohne Halle dastehen werden. Einen neuen Pächter wird es zu 99% nicht geben. Planungen aus der Halle ein Lager zu machen gibt es schon. Von dieser Seite aus sind wir gefordert zu handeln um nicht irgendwann auf der Straße zu landen.

Wir müssen hier, zusammen mit der Stadtverwaltung und insbesondere auch dem Ortschaftsrat und Stadtrat, weiter an dem Thema dran bleiben und freuen uns auf jede Option die uns hier gegeben wird. Mit Herr Bürgermeister Rieger sind wir hier im regen Kontakt und hoffen in den kommenden Monaten weitere Schritte nach vorne machen zu können.

Angestoßen haben wir im vergangenen Jahr eine neue Struktur unseres Vereins. Hier galt es die anstehenden Arbeiten auf mehrere Schultern zu verteilen. Dies ist in einigen Bereichen sehr gut gelungen, braucht aber in anderen Teilen sicherlich noch Nachbesserungen so dass alle Beteiligten damit leben können.

Abschließend gilt mein großer Dank allen Helfern und Helferinnen, die uns über das gesamte vergangenen Jahr hinweg unterstütz haben. Sei es als Personal vor Ort, oder auch als Spender von Kuchen, Geld, Ehrengaben oder einer sonstigen guten Tat.

Kurzbericht des Vorstandes
St.Georgen, 22.03.2014
Werner Schultheiss